

Niederschrift
über die 41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 27.04.2023

Anwesend sind:

Stadtv. Herr Lutz Wilke (bis 21:58 Uhr)
Stadtv. Herr Philipp Berg
Stadtv. Herr Olaf Bechert
Stadtv. Herr Lothar Kliesch
Bürgermeister Herr Robert Philipp
Stadtv. Herr Thomas Hentschel
Stadtv. Herr David Röwer
Stadtv. Herr Andreas Manzel
Stadtv. Herr Andreas Intress
Stadtv. Herr Robert Schulzke
Stadtv. Herr Raimund Aymanns
Stadtv. Herr Norman Kleßny
Stadtv. Herr Marcus-D. Sander
Stadtv. Herr Thomas Burmann

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Herr Appelt, Kämmerei
Frau Müller, KOWOBE (ab 20.45 Uhr)
Herr Dr. Lunkenheimer, KOWOBE
Frau Köngerski, Protokollantin

Entschuldigt fehlen:

Stadtv. Frau Ilona Friedrich
Stadtv. Herr Gregor Klos
Stadtv. Frau Ina Kuhlmann
Stadtv. Herr Sandro Große

Ortsvorsteher:

Herr Saborowski, OV Althymen
Herr Schwarzer, OV Steinförde

Gäste:

Frau Schmäzle, Haus des Gastes Himmelpfort

Der 1. stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Lutz Wilke, eröffnet um 18:34 Uhr die 41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel im Sitzungssaal des Rathauses in 16798 Fürstenberg/Havel, Markt 1 und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 18 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 14 Mitglieder anwesend.

Tagesordnung

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.59 Uhr
Herr Wilke verliest die Tagesordnung.

Öffentliche Sitzung:

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 40. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 30.03.2023
5. Beratung und Beschlussfassung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 - DS-Nr.: 339/2023
6. Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 11.1 „Röblinseesiedlung – Steinförder Straße / Waldweg“ – Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Bebauungsplanentwurfes sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit - DS-Nr.: 340/2023
7. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Saborowski – Ortsvorsteher Althymen teilt mit, dass Althymen seit kurzem ein neues Denkmal (Althymener Dorfstraße 30) hat und fragt, ob die Stadt Fürstenberg/Havel und die Bürger dabei beteiligt wurden?

Des Weiteren fragt Herr Saborowski, ob der Stadt bekannt sei, dass sich Wölfe ansiedeln?

Herr Saborowski verweist auf die durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt herausgegebene Natura-2000-Managementplanung (Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Althymen). Der Förderverein Uckermärkische Seenlandschaft e.V. würde um das Dorf herum sehr viel Aufsehen erregen, z. B. die Feststellung, dass keine offiziellen Badestellen bestehen. Er fragt, ob Naturschutzvereine die Stadt bzw. die Orte beteiligen?

Herr Philipp wird zu den Fragen zum Denkmal Althymener Dorfstraße 30 und zum Förderverein Uckermärkische Seenlandschaft e. V. nachfragen. Bezüglich der Ansiedlung von Wölfen teilt er mit, dass in verschiedenen Gebieten von Fürstenberg, z. B. in Zootzen, Wölfe gesehen wurden. Er empfiehlt, Frau Dr. Wiedenhöft vom Naturpark Uckermärkische Seen zu kontaktieren.

TOP 3 Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht

Frau Köngerski verliest den Ergebnisbericht.

Herr Burmann teilt mit, dass seit ca. 2 Wochen aus Richtung Großmenow sowie hinter der Badestelle am Menowsee selbst gefertigte Durchfahrtsverbotschilder Richtung Zwiebfeld stehen sowie Flatterband gespannt sei und fragt, ob dies rechtens sei?

Herr Philipp: Frau Trott (Eigentümerin größerer Flächen und des Weges hinter dem Menowsee rechts Richtung Zwiebfeld) ist mit dem Befahren ihres Weges nicht mehr einverstanden, der offizielle Weg sei von Großmenow nach Zwiebfeld.

Herr Philipp berichtet über folgende Themen:

- im Frühjahr wird Tauchertruppe beauftragt zur Prüfung der Badestellen, sammeln Gegenstände heraus, untersuchen die Stege
- Schreiben der Bürgerinitiative Turnerplatz Himmelfort an die Kommunalaufsicht betreffs Pian
- Bestellung der Schiedspersonen durch das AG Zehdenick ist erfolgt, Frau Oestreich und Frau Friedrichsohn als Stellvertreterin
- am Sonntag, den 30.04.2023 Maibaumaufstellen an verschiedenen Feuerwehren;
in Himmelfort wird am Sonntag um 17.30 Uhr das neue FFW-Fahrzeug öffentlich übergeben
- Herr Beese und Herr Bloecks haben sich städtisches Straßennetz angeschaut,
zwischen dem 08.05.2023 und dem 30.07.2023 werden diese saniert, repariert etc.
- Fußweg zur Drei-Seen-Grundschule von Bergstraße aus durch Fa. ZM Die Pflasterer gepflastert, Hochbord wird noch geglättet

TOP 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 40. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 30.03.2023

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 40. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel vom 30.03.2023.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 – DS-Nr.: 339/2023

Herr Berg fragt, ob die Reihenfolge der Vorschlagsliste nach Priorität aufgestellt wurde?

Frau Köngerski verneint dies.

Herr Wilke und Röwer fragen, nach der Prüfmethode?

Herr Philipp merkt an, dass eine tiefergehende Prüfung durch das Gericht vorgenommen wird.

Des Weiteren teilt Herr Philipp mit, dass für die Wahl der Jugendschöffinnen und -schöffen durch den Landkreis Oberhavel nicht genügend Personen gefunden wurden und die Verwaltung aufgefordert wurde, aus dem Melderegister männliche Gemeindeglieder zu benennen.

Beschluss-Nr. 377/2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die diesem Beschlussvorschlag als Anlage beigefügte Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen für den Amtsgerichtsbezirk Zehdenick für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder

(einschl. Bürgermeister):	18
Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 11.1 „Röblinseesiedlung – Steinförder Straße / Waldweg“ – Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen, Billigung des Bebauungsplanentwurfes sowie Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit – DS-Nr.: 340/2023

Herr Philipp erläutert ergänzend zur Beschlussvorlage.

Herr Intress verweist auf bereits verkaufte Grundstücke, auf welchen im Nachhinein Bodenaustausch vorgenommen wurde und fragt, ob diese Grundstücke dahingehend überprüft wurden?

Herr Philipp verweist auf den Passus „erworben wie vorgefunden“ im Kaufvertrag. Die größten Bereiche mit Aschen waren weiter vorn. Dies muss jedoch transparent in der Ausschreibung stehen.

Herr Kleßny fragt, ob dort nur Wohngebäude errichtet werden dürfen oder auch Gewerbe, z. B. Zahnarztpraxis mit Wohnung?

Herr Philipp verweist auf die Bezeichnung WA (Allgemeines Wohnen) im Plan. Dies muss geprüft werden.

Herr Kleßny empfiehlt, falls dies nicht möglich ist, dies noch zu ändern.

Herr Schulzke fragt, ob es Gestaltungsrichtlinien für das harmonische Gesamtbild gibt?

Herr Philipp bestätigt dies, im B-Plan, Siedlungscharakter, Waldsiedlung etc. Es kann nicht alles errichtet werden.

Bezüglich der Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses zitiert Herr Berg aus der *Baunutzungsverordnung, § 4 Allgemeine Wohngebiete*.

Herr Philipp: Nach dieser Verordnung lässt sich ableiten, dass beispielsweise die Errichtung einer Arztpraxis zulässig wäre.

Nach einer weiteren Diskussion über die Möglichkeit der Ansiedlung von medizinischen Einrichtungen schlägt Herr Philipp vor, dass die Verwaltung vor Satzungsbeschluss prüft, dass medizinische Einrichtungen im Allgemeinen Wohngebiet möglich sind.

Beschluss-Nr. 378/2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel beschließt die Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen aus dem frühzeitigem Beteiligungsverfahren gemäß beigefügter Liste mit Abwägungsvorschlägen. Der entsprechend geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11.1 „Röblinseesiedlung – Steinförder Straße / Waldweg“ einschließlich der Begründung wird gebilligt. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschließt die Stadtverordnetenversammlung, die Öffentlichkeit zu beteiligen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder

(einschl. Bürgermeister): 18

Anwesend: 14

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

TOP 7 Anfragen an die Verwaltung

Herr Burmann regt an, den Weg von Großmenow nach Zwiebelfeld evtl. zu ertüchtigen, Reparaturmaßnahmen sind nur von kurzer Dauer. Evtl. könnte auch der kürzere Weg hinterm Menowsee ertüchtigt werden.

Herr Philipp teilt mit, dass dies mit Frau Trott besprochen werden muss.

Herr Intress erkundigt sich nach der Priorität des Loches vor der Brücke in der Bahnhofstraße?

Herr Philipp informiert, dass die Reparatur bereits mit der Firma ZM Die Pflasterer besprochen wurde.

Herr Kleßny fragt, ob das Schultor an der Drei-Seen-Grundschule noch verbreitert wird, ob Bremsschwellen angebracht werden und ob in der Bergstraße ein Fußgängerüberweg für die Schulkinder errichtet werden könnte?

Herr Philipp informiert, dass eine Verbreiterung des Tores sowie die Anbringung von Schwellen nicht vorgesehen sind. Bezüglich eines Fußgängerüberweges in der Bergstraße sind Klärungen erforderlich, z. B. Zahl der querenden Fußgänger.

Herr Röwer erinnert an seinen Vorschlag, die Ringstraße als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen und ein Spielstraßenschild aufzustellen und bittet nochmal um Überprüfung, ob ein Spielstraßenschild aufgestellt werden kann.

Herr Röwer informiert, dass es auf dem Edeka-Parkplatz seit längerem keine Papierkörbe mehr gibt und aufgrund dessen dort viel Müll herumliegt, er bittet die Verwaltung, diesbezüglich dort nachzufragen.

Herr Philipp informiert, dass Discounter keine Unterhaltungsaufträge vergeben möchten und so wenig Unkosten wie möglich haben wollen. Die WC-Situation ist dort ebenfalls mangelhaft. Die Verwaltung wird dazu ein Schriftstück fertigen.

Herr Burmann spricht die durch die Stadt Fürstenberg kürzlich versandten Bescheide bezüglich der Ausgleichszahlungen Innenstadtsanierung an. Er bemängelt die fehlende Information an die Stadtverordneten und fragt, weshalb diese nicht bereits im letzten Jahr versandt wurden als die Zinsen noch geringer waren?

Herr Philipp bittet darum, dass sich die Bürger*innen an die Verwaltung, an die Bearbeiterin oder den Bearbeiter des Bescheides, wenden. Des Weiteren teilt Herr Philipp mit, dass bereits mehrmals über dieses Thema informiert wurde, beispielsweise über einen Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung als auch im Fürstenberg Anzeiger.

Herr Appelt ergänzt, dass jeder Betroffene vor längerer Zeit angeschrieben wurde, da die Möglichkeit bestand, den Betrag vorfällig abzulösen.

Herr Aymanns fragt nach Neuigkeiten zur geplanten Fußgängerbrücke?

Herr Philipp merkt an, dass diese Information für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung geplant ist.

Herr Hentschel fragt nach dem aktuellen Stand zur Kreisstraße 6520, 2. BA zwischen Blumenow und Bredereiche?

Herr Philipp informiert über die öffentliche Bauanlaufberatung am 04.05.2023 um 14.00 Uhr.

Herr Bechert informiert über den Baubeginn ab 15.05.2023.

Herr Kleßny erinnert an den Termin für eine Begehung bezüglich der Schulspeisung, dieser sollte Mitte März stattfinden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.13 Uhr